

Berlin, 21. November 2011

Pressemitteilung

7. Financial Planner Forum Berlin: Eine der größten Veranstaltungen zum Thema Finanzplanung in Deutschland etabliert sich in der Hauptstadt

Berlin, 18./19. November 2011. Am vergangenen Freitag und Sonnabend hat in Berlin das nunmehr 7. Financial Planner Forum stattgefunden. Mit über 300 Teilnehmern und zahlreichen Ausstellern hat sich das Forum inzwischen eher unbemerkt als eine der größten Veranstaltungen zum Thema Finanzplanung etabliert. Für die deutsche Hauptstadt, in dieser Branche eher weniger mit entsprechenden Veranstaltungen gesegnet, ein besonders bemerkenswerter Zugewinn.

Thomas Abel, erster Vorsitzender des ausrichtenden Network Financial Planner e. V., zeigte sich erfreut: "Nach einer kurzen, steilen Erfolgsgeschichte hat sich unsere Veranstaltung mit über 300 Teilnehmern zu einer der größten Veranstaltungen zum Thema Finanzplanung in ganz Deutschland entwickelt." Leitthema der Veranstaltung sei die ganzheitliche Finanzplanung, die losgelöst vom jeweiligen Beratungs- oder Vergütungsmodell vor allem eine hohe Qualität in der Kundenberatung sicherstellen könne. Gerade in Zeiten volatiler Märkte sei es für die Kunden heute sehr wichtig, sich auf ihren Berater und dessen Expertise verlassen zu können.

Stefan Heine, 2. Vereinsvorsitzender, erläutert: „Das Financial Planner Forum fand in diesem Jahr erstmalig im KOSMOS Berlin statt, einem zur Event Location umgebauten ehemaligen Kino. Am Abend des ersten Veranstaltungstages wurde den Teilnehmern ein umfassendes Abendevent geboten, auf dem vor allem Gelegenheit zum gegenseitigen fachlichen Austausch und natürlich zum Networking bestand. Zahlreiche Aussteller begleiteten die Veranstaltung, darunter die Deutsche Bank Zurich Branch x-trackers, die HTB Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG sowie die WALTON Europe GmbH.“ Besonders hervorzuheben sei auch der bestätigend hohe Anteil an teilnehmenden Certified Financial Plannern, die zu den am besten ausgebildeten Beratern in ganz Deutschland gehören.

"Wir werden den Erfolg unserer Veranstaltung im kommenden Jahr fortsetzen." erklärte denn auch Thomas Abel zuversichtlich. "Zunächst aber findet am 20. März 2012 unsere nächste Fachveranstaltung zum Thema "Investmentanlagen in der Finanzplanung" statt, erstmalig in Kooperation mit dem dritten bundesweiten Honorarberatergipfel, der bereits allseits mit Spannung erwartet wird." Aufgrund der Anwesenheit von Politik auf Bundesebene und den beteiligten Bundesministerien erwarte die Teilnehmer insbesondere im Hinblick auf die aktuellen aufsichtsrechtlichen Fragestellungen ein besonderes Highlight.

Ulf Niklas, Sprecher der mit dem Network Financial Planner kooperierenden Bundesinitiative der Honorarberater und damit Ausrichter des Honorarberatergipfels, erklärt: „Die Tätigkeit in der ganzheitlichen Finanzplanung und qualifizierten Finanzberatung erfordert sowohl während als auch nach einer erfolgreich abgeschlossenen hochwertigen Qualifizierung kontinuierliche Weiterbildung und regen Erfahrungsaustausch.“

Berlin, 21. November 2011

Unabhängig vom Beratungs- und Vergütungsmodell gehe es also um die interdisziplinäre Sicherstellung einer hohen Qualifikation für und einer hohen Qualität in der Vermögensberatung - ein Ziel, wie es derzeit von den politischen Protagonisten auf Bundesebene gefordert werde und dem Kunden mit Sicherheit zu Gute komme.

Michael Gschwind, CFEP und geschäftsführender Gesellschafter der Gschwind Software GmbH in Aachen, führt aus: „Für unser Unternehmen war die Teilnahme ein großer Erfolg, viele Nutzer unserer Software sind hier und wir kommen direkt und unkompliziert ins Gespräch.“ Holger Stabernack, Vertriebsdirektor HTB Immobilienfonds GmbH in Bremen, ergänzt: "Wir sind Fördermitglied des Network Financial Planner e.V., unterstützen den Ansatz der ganzheitlichen Beratung und sehen es daher als unsere Pflicht an, bei dem größten Finanzplanertreffen der Republik dabei zu sein. Es ist für uns eine Plattform, um unsere Bekanntheit zu steigern und um mit dem gehobenen Beratungssegment in Kontakt zu bleiben. Unser Produktangebot ist komplex und hochqualitativ und erfordert daher einen gut ausgebildeten Berater – diesen finden wir hier.“

Sven Putfarken, CFP und Geschäftsführer der M+P Vorsorge- und Vermögensmanagement GmbH in Hamburg, stimmt zu: „Ich bin aktives Mitglied im Network Financial Planner e. V., beim größten Branchentreffen dabei zu sein ist für mich und meine Kollegen aus der Firma Pflicht, dafür reisen wir gerne aus Hamburg an. Neben dem Austausch mit Kollegen aus dem Finanzplanungsbereich während der Pausen und bei der Abendveranstaltung zählen für mich vor allem die Vorträge zu Themen wie demografische Entwicklungen, alternative Investmentlösungen sowie des Steuer- und Erbrechts zu den Highlights.“ Thomas Lange, CFP bei der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., erläutert abschließend: "Als ehemaliger Berliner nehme ich gern die lange Anreise aus Luxemburg auf mich, um mich weiterzubilden und um Freunde und Kollegen aus der Finanzplanung wieder zu treffen, vor allem die steuer-, erbrechts- und aufsichtsrechtlichen Vorträge sind für mich interessant, um auch aus Luxemburg heraus auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Bei den erheblichen Veränderungen der letzten Jahre muss man sich als Berater in der Finanzdienstleistungsbranche ständig weiterbilden."

Information zum Network Financial Planner:

Der Network Financial Planner e. V. wurde im Jahr 2002 gegründet und hat inzwischen über 260 aktive Mitglieder. Mit Sitz in Berlin fördert er den interdisziplinären Erfahrungsaustausch in der Finanzplanung sowie die von der Politik im Rahmen der Anlegerschutzdebatte geforderte kontinuierliche berufliche Fort- und Weiterbildung in der Banken-, Immobilien- und Versicherungswirtschaft. Unterstützt wird das Netzwerk durch zahlreiche Partnervereine, Kooperationen und Förderer. Weiterführende und aktuelle Informationen sind bei Interesse jederzeit unter www.nfpb.de abrufbar.